

SPD Kranenburg empfiehlt:

„Ohne Aufwand Geld für das Ehrenamt einsammeln und damit das eigene Profil stärken“

Mit der Teilnahme an SAMMEL MIT! unterstützen die Sozialdemokraten Bildungs-, Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote örtlicher Organisationen

Angesichts der knappen Budgets in vielen Vereinen hat sich die SPD im nordrhein-westfälischen Kranenburg etwas Besonderes ausgedacht: Die Genossen beteiligen sich seit einiger Zeit an der bundesweiten Aktion SAMMEL MIT! (www.sammel-mit.de) und rufen ihre Mitbürger dazu auf, über Parteigrenzen hinweg leere Toner- und Druckerpatronen für den guten Zweck zu sammeln.

„SAMMEL MIT! bietet uns eine neuartige Spendenquelle, mit der wir Bildungs-, Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote in unserer Gemeinde unterstützen können“, berichtet Michael Dohmen, stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins in Kranenburg. In der gesamten Gemeinde bitten Dohmen und seine Genossen daher um nützliche Leergutspenden. Je nach Patrone reicht der von SAMMEL MIT! gezahlte Erlös von wenigen Cent bis zu mehreren Euro. Und das lohnt sich! Schließlich landen noch immer fast 90 Prozent der in Deutschland verbrauchten Tintenpatronen und Tonerkartuschen fälschlicherweise im Müll. „Dabei kann ein Großteil der Tonerkartuschen und Druckerpatronen umweltfreundlich recycelt und Ressourcen schonend in den Wirtschaftskreislauf zurückge-

führt werden“, betont Martin Rutemöller, ehemaliger Mitarbeiter des MdB a.D. Dr. Reinhold Hemker und Mitinitiator von SAMMEL MIT!.

Aus diesem Grund animieren die Kranenburger Sozialdemokraten das eigene Umfeld in ihrer Kommune zum Mitsammeln. „Wer mit unserer Aktion auf Partnersuche geht, braucht nur noch zu sagen: ‚Her mit den Druckerpatronen‘“, empfiehlt der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende. „Sie werden sich wundern, wie viele Unternehmen, Banken und Behörden gerne ihre verbrauchten Patronen und Tonerkartuschen zur Verfügung stellen. Zumal sie damit Kindern, Jugendlichen oder sozialen Einrichtungen helfen können, ohne selbst Geld in die Hand zu nehmen.“ Der Ablauf ist zudem so einfach wie genial: Interessierte öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Banken und Behörden bestellen einfach eine Sammelbox, stellen diese auf und sammeln los. Sobald ein Sammelkarton voll ist, wird die Box abgeholt, der Inhalt ausgewertet und der entsprechende Sammelerlös dem Ortsverein überwiesen. Die Sammelaktion stieß in Kranenburg auf so positive Resonanz, dass inzwischen zahlreiche Vereine und Privathaushalte in und um Kranenburg den SPD-Ortsverein mit ihrer Leergutspende unterstützen. „Den Sammelerlös spenden wir in unserer Gemeinde einmal jährlich an Kindergärten, Sportvereine oder Schulen für zweckgebundene Projekte im Sinne von Bildungs-, Sport-, Bewegungs- und

Gesundheitsangeboten.

Aus dem ersten Erlös können wir einer Kindertageseinrichtung in Kürze ein Laufrad übergeben“, erzählt Dohmen. „Damit stärken wir in der Öffentlichkeit unser Profil als aktiver ‚Kümmerer‘, greifen politische Themen wie Ehrenamt und Umwelt auf und haben überdies die Möglichkeit, parteiübergreifend permanent präsent zu sein“, so Dohmen weiter.

Wer SAMMEL MIT! auch in seiner Kommune umsetzen will, findet alle notwendigen Informationen unter www.sammel-mit.de oder kann sich direkt mit Martin Rutemöller unter Telefon 0234 / 70 90- 8 38 in Verbindung setzen. SAMMEL MIT! stellt allen Sammelpartnern umfangreiches Informationsmaterial vom Flyer, über Plakate bis hin zu fertigen Pressevorlagen kostenfrei zur Verfügung. Der Bekanntmachung der Aktion in kürzester Zeit und ohne großen Aufwand steht damit nichts mehr im Wege.

Mehr Informationen unter www.sammel-mit.de